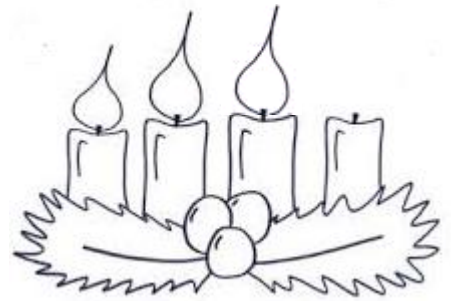


Für Eltern, Großeltern und Kinder:



Wer von uns möchte nicht gerne berühmt und bekannt sein? Viele Follower auf Instagram haben oder ein berühmter Fußballspieler sein? Wahrscheinlich fallen dir selbst noch ein paar Beispiele ein, mit was du gerne berühmt werden willst.

Es muss ein tolles Gefühl sein, wenn viele Menschen zusammenkommen, um dich zu sehen und zu bewundern.

Ob es Johannes auch so gefühlt ging? Viele Menschen kamen zu ihm, so berichtete das Evangelium vom vergangenen Sonntag. Diese Menschen erwarten aber keinen der für Unterhaltung sorgt. Die Menschen zur Zeit Jesu warten auf ihren Messias, das heißt: auf einen Retter: das Land Israel stand unter römischer Besatzung. Die Israeliten hatten im eigenen Land nichts zu sagen. Das Leben unter fremder Herrschaft war schwer: Sie erinnerten sich an alte Prophetenverheißungen, die davon sprachen, dass Gott einen Retter schicken wird. Ist es dieser Johannes?

Johannes verneint. „Ich sage euch, was ihr selber – als Vorbereitung - tun könnt, um die Lage besser zu machen“, so sagt er sinngemäß. „Aber der Retter kommt durch Gott selber, durch Gottes Sohn. Er ist schon da, auch wenn ihr ihn noch nicht seht!“.

Letzte Woche haben wir im Evangelium gehört, dass Johannes uns aufruft:

„Macht euch bereit. Baut eine Straße. Baut einen Weg. Baut den Weg bis in euer Herz.

Weil einer kommt. Der kommt von Gott. Der ist viel stärker als ich. Und viel wichtiger. Der ist alleine wichtig. Er bringt euch den Heiligen Geist. Und gießt den Heiligen Geist in euer Herz.“

Bald ist Weihnachten. Wahrscheinlich habt ihr zuhause schon viel vorbereitet und schön dekoriert.

Damit alles an Weihnachten bereit ist für Jesus.

Aber bist du bereit? Vielleicht überlegst du in dieser Woche mal, mit dem du in letzter Zeit Streit hattest und dich vor Weihnachten noch versöhnen willst oder wem du danke sagen willst, weil er/sie immer für dich da ist oder wem du einfach nur gern hast und schenkst dieser Person „dein Herz“.

Bastele ein Herz aus Papier, Bügelperlen oder back Plätzchen (lass dir dabei bitte von einem Erwachsenen helfen) und schreibe einen Brief dazu, warum du dieser Person gerne dein Herz schenken willst.

Johannes war mit Jesu verwandt. Elisabeth die Mama von Johannes und Maria die Mama von Jesu waren Cousinsen. Beide waren fast zur gleichen Zeit schwanger und Maria besucht Elisabeth. Über diesen Besuch können wir auch in der Bibel lesen. Da die Geschichte nicht in der kleinen roten Bibel dabei ist habe ich sie dir ausgedruckt und ein Bild dazugelegt.

Viel Spaß beim Malen, Basteln oder Backen.

Anna Petry
(Gemeindereferentin)